

# EG - SICHERHEITSDATENBLATT

EG – VO. 1907/2006 (REACH) i. V. m.  
EG – VO 1272/2008 (GHS)

Erstellt: 25.05.2015  
Überarbeitet: --  
Version: 00  
Umfang: 6 Seiten

## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Zubereitung: **finicon® Insektenschaum P+P**

Verwendung: Schädlingsbekämpfungsmittel in Aerosoldosen zum Versprühen

Registriernummer: N – 59173 (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Lieferant: Reinelt & Temp GmbH  
Daimlerstr. 12, D-50354 Hürth

+49 (0) 22 33 – 97 83 22  
+49 (0) 22 33 – 97 83 24

Auskunftsgebender Bereich: Herr Herbert Temp

+49 (0) 22 33 – 97 83 22  
[info@rtk-online.de](mailto:info@rtk-online.de)

Notfallauskunft: Toxikologische Abteilung der 2. Medizinischen Klinik  
Ismaningerstraße 22  
D-81675 München

+49 (0) 89 – 1 92 40

## 02. Mögliche Gefahren

<b>Gefahrenklasse:</b> <b>Gefahrenkategorie:</b>	Entzündbare Aerosole 1
<b>Gefahrenpiktogramm:</b>	
<b>Gefahrenhinweise:</b> <b>Signalwort:</b>	GHS 02 H 222 Extrem entzündbares Aerosol Gefahr
<b>Gefahrenklasse:</b> <b>Gefahrenkategorie:</b>	Sensibilisierung der Haut Sens Haut 1
<b>Gefahrenpiktogramm:</b>	
<b>Gefahrenhinweise:</b> <b>Signalwort:</b>	GHS 07 H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Achtung
<b>Gefahrenklasse:</b> <b>Gefahrenkategorie:</b>	Gewässergefährdend Chronisch 1
<b>Gefahrenpiktogramm:</b>	
<b>Gefahrenhinweise:</b> <b>Signalwort:</b>	GHS 09 H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung Achtung

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrtox P+P Insektenschäum

Version: 00  
25.05.2015

Überarbeitet: --

**03. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen**

Gefährlicher Inhaltstoff	CAS – Nr.	Gefahren-			Gehalt
		Klasse	kategorie	Hinweise	
Permethrin	52645-53-1	Akut Tox.	4	H302/H332	3,0 %
		Sens. Haut	1	H317	
		Aqu akut + Aqu chron	1	H400/H410	
Pyrethrum	8003-34-7	Akut Tox	4	H302/H312/H332	0,05 %
		Aqu acut + Aqu chron	1	H400/H410	
Piperonylbutoxid	51-03-6	Aqu akut + Aqu chron	1	H400/H410	0,2 %
Ethanol	64-17-5	Entzündbare Flüssigkeit	2	H225	< 1,5 %
		Augenreiz	2	H319	
Propan	74-98-6	Flam. Gas	1	H220	< 15,0 %
Butan	106-97-8	Flam. Gas	1	H220	

*Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff*

**04. Erste Hilfe Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:		Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bewusstlose Person in Seitenlage bringen. Frischluft zuführen.
Nach Einatmen:		Mit viel Wasser waschen.
Nach Hautkontakt:	P302+P352 P333+P313	Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen bzw. ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:		Mit viel Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Ggf. einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:		Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Hinweise für den Arzt:	P321	Besondere Behandlung (siehe Inhaltsstoffe Kennzeichnungsetikett). Warnhinweis SB 193: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffeinwirkung muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt hinzugezogen werden.

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen.	
Geeignete Löschmittel:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Bei Brand: CO <sub>2</sub> , Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, zum Löschen verwenden. Wasservollstrahl
Ungeeignete Löschmittel:	
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Bei einem Brand entstehen Stickoxide (NO <sub>x</sub> ) und Kohlenmonoxid (CO). Die Bildung weiterer teilweise giftiger Brandgase ist möglich. Brandgase somit nicht einatmen. Das Einatmen von Brandgasen (Zersetzungsprodukte) können ernsthafte Gesundheitsschäden und Vergiftungen verursachen. Vergiftungserscheinungen können auch erst nach 24- Stunden auftreten. Kontaminiertes Lösch- und Kühlwasser ist zurück zu halten; nicht ins Erdreich oder Kanalisation gelangen lassen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Schutzkleidung und Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser ist zurückzuhalten und darf nicht ins Erdreich oder die Kanalisation gelangen.

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:		Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Be- und Entlüftung sicherstellen. Zündquellen sind zu entfernen Haut- und Augenkontakte vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden (gilt nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels). Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:	P391	Verschüttete Mengen aufnehmen; ausgetretenes Produkt mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder abdecken, mechanisch aufnehmen und danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten (siehe auch Punkt 13).

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrtox P+P Insektenschaum

Version: 00  
25.05.2015

Überarbeitet: --

**07. Handhabung und Lagerung**

Hinweise zur sicheren Handhabung:	Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind einzuhalten. Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht im Freien lagern.
Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:	P261 Einatmen von Dampf vermeiden. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündartenquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
Lagerung:	P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.
Spezielle Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Ausreichend Be-/Entlüftung bautechnisch oder technisch sicherstellen. Behälter in einem geeigneten Auffangraum oder auf einer zugelassenen Auffangwanne stellen. Das Überschreiten bestimmter Lagermengen erfordert das Anzeigen bzw. die Genehmigung.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht mit entzündend (oxidierend) wirkenden Stoffen zusammenlagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Hinweise auf dem Etikett zur Lagerung beachten. Ggf. sind Nebenbestimmungen zu den Lagerräumen zu beachten.
Lagerklasse:	2 B (VCI-Konzept, Deutschland)

**08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten**

CAS Nr. des Stoffes	Art / Bezeichnung	Wert	Einheit
8003-34-7	Pyrethrum	1	mg/m <sup>3</sup>
106-97-8	Butan	5	mg/m <sup>3</sup>
74-98-6	Propan	1800	mg/m <sup>3</sup>
64-17-5	Ethanol	1900	mg/m <sup>3</sup>

Persönliche Schutzausrüstung: Allgemein:	Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Atemschutz:	P280 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, -handschuhe, -brille/Gesichtsschutz tragen. Bei verstärkt auftretenden Aerosolnebel ohne ausreichende Belüftung: Filter A/P3 verwenden.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen.
Augenschutz:	Vollmaske wird empfohlen.
Körperschutz:	leichte Schutzkleidung verwenden.
Hygieneschutz:	P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Erscheinungsbild:	
Form:	Flüssig in Aerosoldose
Farbe:	weis
Geruch:	neutral
Sicherheitsrelevante Daten:	
pH-Wert:	n. b. (nicht bestimmt)
Siedebeginn:	- 48°C
Flammpunkt:	< 0° C
Zündtemperatur:	> 365° C
Explosionsgrenze untere/obere	1,5 Vol% bis 15 Vol%
Dampfdruck bei T = 20°C:	3 bar
Dichte:	n. b.
Löslichkeit in Wasser	entfällt
Löslichkeit in Fett	n. b.
Lösungsmittel:	n. b.
Verteilungskoeffizient	n. b.
Dampfdichte:	n. b.

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrtox P+P Insektenschaum

Version: 00  
25.05.2015

Überarbeitet: --

Verdampfungsgeschwindigkeit:	n. b.
Viskosität bzw. Auslaufzeit:	nicht viskos
Lösemitteltrennprüfung:	n. b.
Lösemittelgehalt:	< 5 Masse %
Treibgasgehalt:	< 15 Masse %
Zusätzliche Hinweise:	Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen:	keine bekannt
Zu vermeidende Stoffe:	keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine bekannt

**11. Toxikologische Angaben**

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung	noch keine Ergebnisse bekannt
Akute Toxizität:	Werte für die Zubereitung wurden nicht ermittelt. Die Einstufung erfolgte über die konventionelle Berechnungsmethode der Bestandteile. Die Zubereitung ist nicht giftig.
LD/ LC <sub>50</sub> Werte:	Daten bezogen auf die Reinkomponente (Pyrethrum) in der Zubereitung. Die Daten für Piperonylbutoxid liegen höher.
LD <sub>50</sub> oral	200 mg/kg (Ratte)
LD <sub>50</sub> dermal	300 mg/kg (Kaninchen)
LC <sub>50</sub> inhalativ	--
Hautreizung oder -ätzung:	Können auftreten.
Augenreizung oder -ätzung:	Gering, Augenreizungen können bei Mittelkontakt auftreten.
Sensibilisierung von Haut oder Atemtrakt:	Stark, Hautsensibilisierung kann bei Mittelkontakt auftreten.
Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch):	Es liegen keine Ergebnisse vor, aus denen eine gefährliche kumulative Wirkung (Anreicherung im Körper) abgeleitet werden kann. .
CMR Wirkungen	Keine bekannt
Zusammenfassende Bewertung der CMR Eigenschaften:	entfällt
Erfahrungen aus der Praxis:	Es sind keine Fälle bekannt, bei denen Vergiftungserscheinungen aufgetreten sind.
Sonstige Angaben:	keine

**12. Umweltbezogene Angaben**

Ökotoxizität:	<i>Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung:</i>	Permethrin
	LC <sub>50</sub> (96h):	0,0072 mg/l (Fisch).
Mobilität:		
Bekannte / erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:		nicht bekannt
Oberflächenspannung:		nicht bekannt
Adsorption / Desorption:		nicht bekannt
Persistenz & Abbaubarkeit:		nicht bekannt
Bioakkumulationspotenzial:		nicht bekannt
Ergebnis der Ermittlung der PBT Eigenschaften:		Nicht bekannt
Andere schädliche Wirkungen:		nicht bekannt
Weitere Hinweise:		Keine

**13. Hinweise zur Entsorgung**


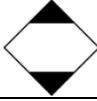
Produkt:	Mittelreste
Empfehlung:	Dieses Produkt und seine Behälter sind als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Anfallende Mittelreste (Abfallschlüssel 20 01 19) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen.
EAK Abfallschlüssel:	20 01 19 Pestizide
Produkt:	Leere Verpackungen mit Mittelrückstände
Empfehlung:	Die Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüssel 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.
EAK Abfallschlüssel:	15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Hinweise:	Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungs- Verordnung müssen vom Hersteller und Vertreiber zurückgenommen werden.

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrtox P+P Insektenschäum

Version: 00  
25.05.2015

Überarbeitet: --

Bedienen Sie sich bitte hierzu der Firma INTERSEROH.  
Wenn keine Rückstände des Mittels an den Verpackungen anhaften, können die Verpackungen dem Hausmüll beigegeben werden.  
P 501 Leere Verpackungen mit Mittelrückstände der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuführen bzw. über Fa. INTERSEROH zurückgeben.

14. Angaben zum Transport					
Klassifizierung:	ADR Straße	RID Schiene	ADN Binnenschiff	See IMDG- Code	Luft IATA- DGR
UN – Nummer:	UN 1950				
Benennung:	Druckgaspackungen, entzündbar			Aerosols, flammable	
Gefahrzettel: und ggf. zusätzliche Kennzeichen:					
Verpackungsgruppe:	-				
Klasse:	2				
Klassifizierungs- Code:	5 F				
LQ	Innenverpackung maximal 1 L Versandstück maximal 30 kg brutto				entfällt
EQ	E O In freigestellten Mengen nicht zugelassen				
EMS	entfällt	entfällt	entfällt	F-D, S-U	entfällt
Hinweis:	Tunnelkategorie (D) umweltgefährdend (environmentally)				

**15. Rechtsvorschriften**

Stoffsicherheitsbeurteilung: Wurde noch nicht durchgeführt

Kennzeichnung:

Gefahrenklasse: Entzündbares Aerosol      Sensibilisierung der Haut      Gewässergefährdung  
Gefahrenkategorie: 1                              Sense Haut. 1                              Chronisch 1  
Gefahrenpiktogramm:



GHS 02



GHS 07



GHS 09

Gefahrenhinweise:  
Signalwort:

H 222  
Gefahr

H 317  
Achtung

H 410  
Achtung

- P 210 Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P 211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen
- P 251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
- P 261 Einatmen von Dampf vermeiden.
- P 272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P 280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
- P 302+ P 352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.
- P 333+ P 313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen bzw. ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P 321 Besondere Behandlung (siehe Inhaltsstoffe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P 363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P 391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P 410+ P 412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.
- P 501 Inhalt/ Behälter der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuführen bzw. über Fa. INTERSEROH zurückgeben.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: keine  
Hinweise zur Kennzeichnung: keine  
Weitere EU- Vorschriften: keine  
Nationale Vorschriften: Keine Angabe  
Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung)

Fa. Reinelt & Temp GmbH  
Pyrtox P+P Insektenschaum

Version: 00  
25.05.2015

Überarbeitet: --

#### 16. Sonstige Angaben

Auflistung aller relevanten H- Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen werden:

H 220	Extrem entzündbares Gas
H 222	Extrem entzündbares Aerosol
H 225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H 302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H 312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H 332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H 317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H 319	Verursacht schwere Augenreizung
H 400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H 410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Zuhilfenahme der Bekanntmachung 220 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) erstellt. Es enthält schon die wesentlichen Angaben aus der EG-VO 1272/2008 (GHS).

Wir weisen darauf hin, dass gewerbliches Personal anhand der Betriebsanweisung zu diesem Produkt jährlich zu unterweisen ist. Eine allgemein gehaltene Betriebsanweisung zu diesem Produkt kann über uns bezogen werden. Der gewerbliche Einsatz dieses Produkts in öffentlichen Einrichtungen unterliegt einem Sachkundelehrgang. Wir weisen ferner alle Anwender darauf hin, dass bei dem Einsatz dieses Produkts für andere als die vorgeschriebene Anwendung mögliche Risiken auftreten können.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entbindet die Anwender unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Anwender selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der allgemeinen und besonderen Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz dieses Produktes vorzunehmen sind.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Erstellt am: 25.05.2015  
Überarbeitet: --

durch: Reinelt & Temp GmbH  
Daimlerstr. 12  
50354 Hürth